Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

wegen Ausreichung der Zinsscheine Reihe XXII zu den 3½%igen Preußischen Staatsschuldscheinen von 1842.

Die Zinsscheine Reihe XXII Nr. 1 bis 8 zu den 3½%igen Preußischen Staatsschuldscheinen von 1842 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1895 bis 31. Dezember 1898 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe werden vom 15. Dezember 1894 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße 92/94 unten links, **Vormittags von 9 bis 1 Uhr**, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Hauptkassen, sowie in Frankfurt a/M. durch die Kreiskasse bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Bevollmächtigten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Nr. 1 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine nummerierte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß entbehrlich, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen bezehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einrechnung der Staatsschuldscheine bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Staatsschuldscheine an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 22. November 1894.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
von Hoffmann.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Merseburg vom 8. d. Mts. — I. c. 10940 — bringen wir Folgendes zur öffentlichen Kenntniß:

„Gemäß § 104 des Invaliditäts- und Altersversicherungs-Gesetzes vom 22. Juni 1889 verlieren diejenigen Quittungskarten, welche bis Ende des Jahres 1891 ausgestellt sind, am 1. Januar 1895 ihre Giltigkeit, wenn sie nicht bis zu diesem Tage zum Umtausch gelangt sind. Diese Bestimmung wird den Betheiligten mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß derartige Quittungskarten nach umgetauscht werden können, wenn sie noch nicht vollständig gefüllt. Nur ausnahmsweise kann auf Antrag des Versicherten vom Vorstande der Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt die fortdauernde Giltigkeit der Quittungskarte anerkannt werden, wenn der Karteninhaber glaubhaft macht, daß er ohne sein Verschulden den rechtzeitigen Umtausch versäumt hat.

In die ungültig gewordenen Quittungskarten dürfen von den Arbeitgebern Beitragsmarken nicht weiter verwendet werden, widrigenfalls die Verwendung als nicht erfolgt angesehen wird.

Die Inhaber von Quittungskarten, welche am 1. Januar 1891 oder früher ausgestellt sind, werden ferner darauf aufmerksam gemacht, daß gemäß § 32 des Invaliditäts- und Altersversicherungs-Gesetzes die aus dem Versicherungs-Verhältniß sich ergebende Anwartschaft erlischt, wenn bis zum 31. Dezember cr. für insgesammt weniger als 47 Beitragswochen Beiträge auf Grund des Versicherungs-Verhältnisses oder freiwillig entrichtet worden sind.

Durch Verwendung von Doppelmarken während beschäftigungsloser Zeiten läßt sich dieser Nachtheil, der übrigens eventuell auch bei rechtzeitigem Umtausch der Quittungskarte eintreten würde, vermeiden."

Halle a/S., den 19. November 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Kapital-Ausleihung.

Bei einer der städtischen Kassen ist zum 1. April 1895 ein Kapital von **etwa 21,000 Mark** zu 4½% zur Ausleihung auf städtische oder ländliche Grundstücke verfügbar. Verlangt wird pupillarische Sicherheit, wogegen für den Fall pünktlicher Zinszahlung längere Unkündbarkeit in Aussicht gestellt werden kann. Anträge sind an den Magistrat zu richten.

Halle a/S., den 23. November 1894.

Der Magistrat.
Zernial.

Verdingung.

Zum **Neubau des Wohnhauses** für verheirathete Unteroffiziere am Infanterie-Kasernement vor dem Steinthor hierselbst sollen die nachstehenden Arbeiten im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Loos I. **Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten** einschl. Lieferung von Kalk und Sand.

„ II. **Lieferung von Maurermaterialien:**
a) Bruchsteine,
b) Ziegelsteine,
c) Cement,
d) Schieferplatten.

„ III. **Zimmer- und Staakerarbeiten** einschl. Materiallieferung.

Angebote sind bis

Freitag den 30. November Vorm. 11 Uhr

auf unserem Bureau, Marktplatz 11, einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge gegen Erstattung der Copialien entnommen werden können.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Halle a/S., den 24. November 1894. (s

Im Auftrage des Magistrats:
Knoch & Kallmeyer, Technisches Bureau für Hoch- u. Tiefbau.

Aufruf.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Arbeiters **Karl Otto Schmidt**, zuletzt in Halle a/S., geboren daselbst am 13. April 1869 und Nachricht zu den Akten J. V. c. 946/94 wird ersucht.

Halle a/S., den 24. November 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Dienstknecht **Martin Adamczyk**, zuletzt in Hinsdorf, geboren am 17. Novbr. 1862 in Jedlec, Kreis Pleschen, unterm 2. Dezbr. 1891 wegen Diebstahls erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. J. III. c. 2590/91. VII.

Halle a/S., den 22. November 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche von Giebichenstein Band 9, Blatt 404, auf den Namen:

a. der Wittwe **Ohme**, Karoline geborene Kittelmann zu Giebichenstein,
b. des Eisendrehers **Christian Kaese** zu Giebichenstein,
c. der verehelichten Eisendreher **Kaese**, Minna geborene Ohme zu Giebichenstein,
d. des Glasers **Ferdinand Albert Ohme** zu Wiesbaden,
e. des Glasers **Carl Hermann Ohme** früher in Maikammer, jetzt in Friesenhahn bei Ludwigshafen,
f. der unverehelichten **Bertha Clara Ohme** zu Giebichenstein,
g. des **Theodor Gustav Ohme** zu Giebichenstein

eingetragene, zu Giebichenstein, Augustsstraße Nr. 62 belegene Grundstück: Kartenblatt 1, Parzelle 702/50 von 5 Ar 34 □Meter, soll auf Antrag der minderjährigen Geschwister Clara und Gustav Ohme zu Giebichenstein, vertreten durch ihren Vormund Bauunternehmer Carl Lange daselbst, zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern

am 15. Januar 1895, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 765 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 16. Januar 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 10. November 1894. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Cröllwitz, Band VII, Blatt 183 auf den Namen des minderjährigen **Gustav Adolf Mertens** zu Halle a. S. eingetragene, zu Cröllwitz, Steinstraße Nr. 5, belegene Grundstück: Kartenblatt 2, Parzelle 387/62 von 1 ar 92 qm, bestehend aus: Wohnhaus und Schlachthaus

am 22. Januar 1895 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — Kl. Steinstraße Nr. 7 — Zimmer Nr. 31 wieder versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 318 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 23. Januar 1895 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 19. November 1894. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 59, Blatt 2157 auf den Namen des Kaufmanns **Christian August Schramm** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., **Mansfelderstraße 4** belegene Grundstück: Kartenblatt 12, Parzelle 309/52, 310/52 und 317/52, Hofraum mit Wohnhaus, von zusammen 1 a 87 qm

am 23. Januar 1895, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2550 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 24. Januar 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 20. November 1894. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle-Stadtfeld Band 8, Blatt 312 auf den Namen des Oekonomen **Gustav Wilhelm Müller** und seiner Ehefrau **Ida geborene Berger** in Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S. belegene Grundstück: Kartenblatt 6, Parzelle 1394/149 vom Plane 40, Acker,

am 24. Januar 1895, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 23⁴²/₁₀₀ Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 1,6048 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 25. Januar 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 20. November 1894. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Halle a/S. Band 142, Blatt 5047, auf den Namen des Zimmermeisters **Paul Ehricht** zu Giebichenstein eingetragenen Grundstücke: Gemarkung Halle, Kartenblatt 11 Parzelle 2369/7 und Parzelle 2399/7 vom Plan 242, Acker,

am 31. Januar 1895, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 6⁷/₁₀ Thlr. Reinertrag und einer Gesammtfläche von 5 ar 419 qm zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 1. Februar 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 12. November 1894. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Das Verfahren der **Zwangsversteigerung** des im Grundbuche von Halle a/S. Band 26 Blatt 965 auf den Namen des Klempnermeisters **Max Malitzky** zu Halle a/S. eingetragenen, zu Halle a/S., Kl. Schlamm Nr. 9, belegenen Grundstücks ist **aufgehoben**. Der Versteigerungstermin vom 3. Januar 1895 fällt weg.

Halle a/S., den 23. November 1894. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 19. November 1894 ist an demselben Tage in unserm Gesellschaftsregister unter Nr. 917 die am 1. Juli 1893 begonnene Handelsgesellschaft

Sprengel & Rink

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Gesellschafter:
1. der Kaufmann **Franz Sprengel**,
2. der Kaufmann **Karl Rink**,
beide zu Halle a/S.,

eingetragen.

Halle a/S., den 19. November 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 22. November 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Firmenregister, woselbst unter Nr. 1857 die hiesige Firma:

„E. W. Trothe"

vermerkt steht, ist eingetragen:

Das Geschäft ist durch Erbgang auf die Erben des Firma-Inhabers und von diesen durch Vertrag auf den Optiker **Carl Michaelis** zu Halle a/S., welcher dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt, übergegangen.

Vergl. Nr. 2221 des Firmenregisters.

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 2221 die Firma:

„E. W. Trothe"

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Optiker **Carl Michaelis** zu Halle a/S. eingetragen.

Ferner ist in unserm Firmenregister unter Nr. 2222 die Firma:

M. Schneider

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Michael Schneider** zu Halle a/S. eingetragen worden.

Halle a/S., den 22. November 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Die verwittwete Frau **Hoffstetter, Emilie**, geborene **Haberkorn**, zu Halle a/S. hat für ihre unter Nr. 2194 unseres Firmenregisters eingetragene Firma:

„Ludw. Hoffstetter"

zu Halle a/S. dem Buchhändler **Karl Gustav Warnstorff** zu Halle a/S. Prokura ertheilt und ist dies unter Nr. 532 unseres Prokuren-Registers eingetragen worden.

Gelöscht ist Firmenregister Nr. 936 die Firma:

J. C. Haller. (r

Halle a/S., den 23. November 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters **Ludwig Löber** zu Halle a/S. ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 14. Dezember 1894
Vorm. 9½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 16. Nov. 1894.

Große, Secretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII. [r

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Lederhändlers **Friedrich Eckhardt** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. (r

Halle a/S., den 19. November 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau **Hulda Strenbel** geborene **Müller** — Inhaberin der Firma: **H. F. Strenbel** — zu Giebichenstein wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. (r

Halle a/S., den 19. November 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Auction.

Mittwoch den 28. d. Mts., Vorm. ½10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise: **1 Wagen, 1 große Partie neue Bilder, 1 Partie Majolika-Figuren, 1 gr. Zughund, 1 sechsschn. Wiegemesser, 1 Fleischwolf, ca. 800 Cigarren, 2 gr. Spiegel, 2 Sopha, 2 Kleiderschränke, 1 Vertikow, 1 Schreibsekretär, 2 Küchenschränke, 1 vollst. Bett** u. d. a. S.; freiwillig: 1 Partie **neue Herrenkleiderstoffe.**

Friedrich, Gerichtsvollzieher,
Gr. Steinstraße 10. (c

Eine **Brauerei** mit 4000 hl Bierumsatz ist unter günstigen Bedingungen für 12000 Thlr. zu verkaufen. (x

Off. unter **2026 M.** an die Exp. dieser Zeitung erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18941127038/fragment/page=0001

Auction.

Mittwoch den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39 hier zwangsweise:**
1 eisernen Geldschrank, 1 Reisekoffer, 1 vollständiges Bett, 1 Pianino, 1 Buffet, mehr. Sophas, Schränke, Vertikows, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel ꝛc., **hierauf freiwillig:**
einen großen Posten versch. Weine: als: **Sherry, Bordeaux, Portwein, Rothwein, Weißwein,** sowie **eine goldene Damenuhr** und **eine silberne Herrenuhr.**
Hirsch, Gerichtsvollzieher. (s

Auction.

Donnerstag den 29. November cr. Vorm. 10½ Uhr versteigere ich in dem **Petroleumschuppen** der **Firma E. Schulten** hier, am nördl. Ausgange des **Mühlicherweges** zwangsweise:
5 Petroleumtransportwagen, 1 Rollwagen, 1 großes Bassin, ca. 2000 Stück versch. Petroleumkannen, 2 Decimalwaagen, 6 compl. Pferdegeschirre, ca. 700 neue Literflaschen, eine Partie neue Büchsen, 2 Schränke mit Vorrichtung, 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult, Regale u. v. a. S.
Halle a/S., den 23. November 1894.
Friedrich, Gerichtsvollzieher, **Gr. Steinstr. 10.** (s

NB. Der **Petroleum-Schuppen** kann eventuell zum Fortbetriebe des Petroleumgeschäftes zu mäßigem Preise von der Eisenbahn-Verwaltung verpachtet werden. (s

Auction.

Mittwoch den 28. d. Mts., Vormittags von 11 Uhr an versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:
1933 weiße fertige Glacée-Leder
meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher. (s

Auction.

Mittwoch den 28. Nov. cr. Vormittags 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:
2 Sophas, 5 Sessel, 1 Büffet, 1 Nähmaschine, geschnitzte Bilderrahmen und Console ꝛc.;
ferner **Mittags 12 Uhr** im **Gasthofe zum Röderberg** in **Giebichenstein:**
1 Kaiseregal, 1 Ladentisch, eine Decimalwaage, 1 Petroleumapparat, 1 Kleidersecretär, eine Kommode, 1 Regulator, Tische, Stühle, 15 Hühner ꝛc. (s
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Mittwoch den 28. d. M., Nachm. 2 Uhr versteigere ich in **Nemsitz** bei **Kötschau** zwangsweise:
4 Zugochsen, 7 Kühe, 5 Fersen, 3 Kälber, 2 Bettstellen m. Matr., 2 Gebett Betten, 1 grüne Garnitur (Sopha, 2 Sessel) 1 Schreibsecretär, 1 Kleiderschrank, 1 Gewehrschrank, 1 Standuhr, 1 Regulator, 1 Pult, 1 Tisch, u. a. m. öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung. **Ficke,**
Gerichtsvollzieher, Lützen. (ar

Gasthof zum rothen Löwen in Wiehe.

Donnerstag, den 29. Nov. cr. Nachmittags 1 Uhr soll daselbst der obige altrenommirte **Gasthof verkauft** oder **verpachtet werden.** Inventar vollzählig und gut; dazu gehören u. a.: 2 Pferde mit Omnibus, Billard ꝛc. Neu erbauter Tanzsaal. Bieter haben eine Caution von 500 ℳ zu stellen. Die übrigen Bedingungen im Termin.
Richard Ertel. (ad

Bernburg.

Wegen Auseinandersetzung verkaufen wir unser neuerbautes, in der Lindenstraße belegenes
Geschäftshaus mit 2 Läden
für den festen Preis von 30,000 Mark. Ertrag 1700 Mark Miethe. Näheres bei **Fr. Dittmar, Markt,** sowie beim Vormund Herrn Kaufmann **Meves, Lindenstraße.** (ar

Verpachte

sofort oder später meine in Dessau in guter Lage befindliche
Fleischerei,
gr. Laden mit Wohn., Schlachtküche, Stallung, Wagenremise nebst Zubehör, für jährl. 850 Mk. bei 6—10,000 Mk. Anz., verkaufe auch das Grundstück, dasselbe bringt
ca. 1600 M. Miethüberschuß.
Anfragen befördert unter F. 132 Rudolf Mosse, Magdeburg. (ad

Kaufe mit 12—18,000 Mk. Anz.
Hôtel oder Gasthof,
event. **guter Landgasthof** nicht ausgeschlossen. Offerten mit spec. Angaben **vom Besitzer** erbeten unter **H. G. 133** an **Rud. Mosse, Magdeburg.** (ad

Gutgeh. Restaur. zu verkaufen. Off. von sahl. Käufern erbeten unter **S. 4360** in der Exped. d. Zeitung.

Restaurations-Verkauf.

Ein **flottgehendes Restaurant,** Umsatz p. Monat 36 hl Lagerbier, ohne anderes Getränke, Jahresmiethe 1600 Mark incl. **schöner Wohnung** und einer **Räucherei,** welche ca. 500 Mk. p. Jahr einbringt, ist Familienverhältnisse halber zu **verkaufen.**
Reflectanten erhalten Auskunft bei Herrn **E. Minkwitz, Leipzig,** Gustav-Adolfstraße 56, II. **Agenten verbeten.** (ad

Gutgehendes Material-Geschäft mit Branntweinschank, auf dem Lande, wozu 800—1000 Mk. genügen, wird zu pachten gesucht. Gefl. Offerten unter **Gg. 1218** 2. Exp. d. Ztg., Markt 24.

Landgasthof, gutgehend, mit **Acker, Tanzsaal** und sämmtlichem Inventar ist unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Offerten sub **A. e. 10832** bel. **Rud. Mosse, Halle a/S.** (s

Ein gutgehender **Landgasthof** verbunden mit Materialbldg. u. dazu geh. Feld u. Wiesen ist bei 2000 Thlr. Anz. zu verkaufen. Off. unter **2075 N.** bef. die Expedition d. Zeitung. (a

Restaurations-Verkauf.

Ein Restaurations-Grundstück, schönste Lage einer Stadt mit Thorchst., Hofr., Scheune, Stallung u. sonst. Zub., soll bel. Umst. am liebsten sof. unter günst. Bedingungen verkauft werden.
Off. erbeten unter **2068 F.** an die Expedition dieser Zeitung. (ar

Wassermühlen-Verkauf.

Meine inmitten der Fabrikstadt Eilenburg an der Mulde belegene
Mahl- und Schneidemühle,
erstere durchschnittlich 6 Wispel tägliche Leistung, mit schönem Wohnhaus und sonstigen Wirthschafts-Gebäuden, flottem Detail-Geschäft, Garten ꝛc bin ich willens zu verkaufen. Reflectanten wollen sich mit dem unterzeichneten Besitzer in Verbindung setzen (ar
Eduard Schröter, Torgau,
Ritterstraße 399.

Achtung.

Ein nachweislich gutes **Restaurant** oder **Landgasthof** mit Garten, am liebsten mit Materialgeschäft, wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Off. unter **W. 4364** an die Exped. d. Ztg.

Bäckerei-Verpachtung.

Meine in bester Lage hier befindliche **alte Bäckerei** ist zum 1. Januar 1895 zu verpachten. Näheres (ad
Edm. Herr, Schneidermeister,
Weißenfels.

Achtung!

Wegen anderem Unternehmen bin ich willens sofort mein Schmiedegrundstück, mit sehr guter Kundschaft versehen, zu verkaufen. Kaufpreis 3000 Thlr., Anzahlung 600 Thlr. Off. unter **2074 M.** in der Exped. d. Zeitung niederzul. (ar

Kleinere Wirthschaft von 80 bis 100 Mrg. am 1. Jan. ev. auch später von jungem Ehepaar zu pachten **gesucht.** Gute Bodenverhältnisse Bedingung. Gefl. Offerten sub **2072 K.** an die Expedition dieser Zeitung. (ar

Hohe erststellige Beleihungen
Luisenst. Hypoth.-Stube, Berlin, Moritzstraße 22. (ad

30,000 Mk. zur 1. Stelle auf gut verzinsliches Grundstück in guter Lage gesucht. Offerten unter **C. 4369** in der Exped. d. Ztg. abzugeben. (r

Günstige Gelegenheit.

Ein Eckgrundstück in der Hauptverkehrsstraße von Halle, in denkbar günstiger Lage belegen, ca. 1100 □m Flächeninhalt, zu jedwedem Geschäft passend, ist sofort sehr preiswerth und unter sonst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **2051 N.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. (d

Eckladen in lebhaftester Lage,

an 4 Straßen, in welchem seit Jahren ein **flottes Materialwaaren- und Cigarren-Geschäft** betrieben wird, ist mit reichlichen Nebenräumen sofort oder 1. Januar für 700 ℳ zu vermiethen. Auch kann Wohnung dazu gegeben werden. Gefl. Anfragen unter **„Laden"** an **J. Barck & Co.** erbeten. (z

Hypothek-Kapital,

Privat- und Kassengelder, sofort und später, offerirt (r
M. Reiche, Bahnhofstr. 17.

Hypotheken-Kapital,

noch in **diesem** Jahre zahlbar, **sofort** auszuleihen.
F. Diessner, Bank-Commiss., Streiberstr. 8, I. (r

Als sichere Hans-Hypothek suche hinter Institutsgelder den Betrag von 5—8000 Mk. gegen 4½% Jahreszinsen aufzunehmen u. zahle die Zinsen auf Wunsch auch pränumerando. Offerten von mir Selbstverleihern erbitte durch die Expedition dieser Zeitung unter **1979 N.** (r

20,000 Mark sind auf sichere Ackerhypothek **auszuleihen.** Gesuche einzureichen an die Expedition dieser Zeitung unter **2069 G.** (ar

5000 Mk. zur 2. Stelle auf ew herrsch. Grundstück, sicher, unterb. d. Feuerversi., p. 1./1. oder 1./4 u. 3. ges. Off. v. Selbstdarleihern unter **Kr. 1258** an die 2. Expedition dieser Ztg., Markt 24.

Anst. j. Frau bittet um ein Darlehn von 20 Mk. geg. pünktl. Rückzahl. Off. unter **A. M. 200** Hauptpostl. erbeter.

Die Restaurationslokalitäten

im Grundstück **Nicolaistr. 6** hier (Händelpark) mit großem Garten, sind jetzt oder später **zu vermiethen.**
Näheres zu erfahren **im Bureau Große Steinstraße 19.** (s

Laden mit großem Schaufenster, **Gr. Ulrichstraße 38,** zum **1. Jan. 1895** oder später zu vermiethen. Näheres durch **Tausch & Grosse,** Gr. Steinstr. 79.

In einem meiner neuerbauten Häuser ist ein **schöner großer**
Eckladen,
für Fleischer und Delikatessengeschäfte passend, sofort zu vermiethen und **per 1. April 1895 zu beziehen.** (ad
Fr. Naumann, Maurermeister,
Cöthen in Anhalt.

Laden oder Keller zu Viktualien gef. Off. unter **Nn. 1254** an die 2. Exp. d. Z.

Helle Werkstatt billig zu verm. Näh. beim Hausm. **Friedrichstr. 34,** oder **Peißnitz.** (s

Forsterstr. 34 Stallung für 8 oder mehr Pferde, mit **großen Remisen,** auch großem **Futterboden,** 1. April zu vermiethen. Näheres **Meckelstraße 14.** (s

Gr. Brauhausstr. 4

ist die **herrschaftl. Parterre-Etage** von 3 St., 3 K. etc. sofort oder später für **500 Mk.** per anno zu vermiethen. Näheres im **Comtoir Neue Promenade 12.** (s

Zwei Wohnungen

zu 48 und 54 Thlr. per 1. Januar 1895 an ordentl. Leute zu vermiethen. (r
W. Kramer, Forsterstraße 52.

Sehr freundliche Wohnung Zwingerstraße 32, II. 2 Stuben, 1 K., Küche u. Zub., verschl. Entree ꝛc., sofort oder später zu beziehen. (z
Näheres daselbst 1. Etage links.

Lindenstr. 55, gegenüber dem Directions-Gebäude, **III. Etage** (5 Zim., Küche, Kammer ꝛc.) 1. April 95 zu **vermiethen.** Näh. **Gr. Steinstr. 6.**

Zwei Wohnungen (à 85 Thlr.) u. **zwei Pferdeställe zu vermiethen Göbenstraße 6.** (r

Ankerstraße 12 ist die neu renovirte **Parterre-Wohnung,** 5 Zimmer, 4 Kammern, Küche und die alleinige Benutzung des schönen Gartens sofort oder später zu vermiethen. Besichtigung täglich gestattet. Näheres bei (r
Reiche, Bahnhofstraße 17, p.

Freundliche **Wohnung,** 60 Thaler, sofort oder Neujahr zu beziehen
Giauchaerstr. 76. Schmeitzer. (r

Schillerstr. 23 2 St., K., K. u. Zub. sof. oder sp. zu verm.

Kellerwohnung, St., K., Küche zu vermiethen **Lessingstraße 19.**

Herrschaftl. 2. Etage, 1. April zu vermiethen **Königstraße 14.**

Stube, 2 K., K., sof. zu verm. Pr. 65 Thlr. Krukenbergstr. 12, Hof 2 T. l.

Böllbergerweg 11 (r
Beletage für 275 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **R. Marr.**

Leipzigerstraße 86

1. Et. 600 Mk. p. sof. od. spät. z. v. (s

Landwehrstr. 21, I. Etage

ist eine schöne frdl. Wohnung zu verm.

1 Wohnung, 190 ℳ z. v. Langestr. 4.

Freundl. **Wohnung,** 3 Stuben u. Zubehör sofort oder später zu beziehen **Bölbergasse 2** an der Gr. Ulrichstraße, Nähe des Marktes.

Lessingstr. 10 3. halbe Etage sofort billig zu vermiethen. Näheres bei Frau **Heinecke** daselbst oder bei Herrn **A. Kriele,** Wettinerplatz 1. (r

Laurentinsstr. 16 ist eine herrsch. Wohnung mit Garten für 600 ℳ per sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen Parterre. Auch ist daselbst zum 1. Jan. eine Hausmannswohn. zu verm.

Friedrichstr. 12, part.
herrsch. Wohnung, 4 St., K., K u. Zub., zu verm., 1./4. 1895 zu bez.
Auf Wunsch mit Gartenbenutzung. (s

I. Etage, 4 St., 2 K., K., sofort oder später Forsterstraße 16. (s

Gr. Ulrichstr. 59

ist die **2. Et.,** 6 Fenster Front (10 Piecen) f. 550 ℳ sof. od. spät. z. v.

Wohnung, 1. Et., 4 St., 1 K., K. zc. z. 1./4. 1895 zu verm. Charlottenstr. 2, p. (r

Franckestr. 18 Wohnung, 3 St., 2 K. u. Zub., 300 ℳ, Part.-Wohn., 2 St., 2 K. Zub., 400 ℳ, sofort oder später zu verm. II. Etage, 3 St., 3 K. u. Zub., 450 ℳ, v. 1./4. 95, gr. trockn. Keller sof. od. spät.

Wohnung für 54 Thlr. 1. Januar zu beziehen **5. Vereinsstr. 14.** (r

Meckelstr. 28, I, 4 St., 2 K., u. Zub., sofort preiswerth zu verm. Näh. bei Hrn. Bäckermstr. **Grosse** daf.

Herrsch. Beletage (r

v. 1./4. 95 zu vm. Marienstr. 20, v.

Robert Franzstr. 6
herrschaftl. Wohnungen mit Gasleitung u. Badeeinrichtung sind per 1. April 1895 billig zu **vermiethen.** Näh. **Fürstenthal 7, I.** (s

Alte Promenade 12

herrschaftliche I. Etage vom 1. April 1895 zu vermiethen. Besichtigung 10—1 Uhr.

Brandenburgerstr. 7

zum 1./1. oder 1./4. hochparterre: 3 St., 2 Kam., Küche ꝛc., à 520 ℳ zu verm.

Frdl. Wohnung, 130 ℳ, sof. od. spät. zu vermiethen **Bölbergerweg 10.**

Forsterstr. 34 Wohnung für 90 Thlr. 1. Jan. zu vermiethen. Näheres **Meckelstraße 14.** (s

Halbe Et., 2 St., K., K., z. vm. Parkstr. 4.

2 St., 1 K., K., I. Etage, 1./1. 95 zu vermiethen Näh. **Wuchererstr. 18.**

Albrechtstr. 23 I. Etage, 3 St., 2 K., K. u. Zub., sofort zu verm. 450 ℳ.

Kleine Wohnung, St., Kam. u. Zub., billig zu vermiethen **Hirtenstr. 12, p.**

Gr. **Stube** zu vermiethen. Zu erfragen **Thorstraße 54, Laden.**

Schillerstraße 22
Wohnung für 270 u. 300 ℳ sofort oder später zu vermiethen. Näh. parterre. (r

Veränderungshalber ist die **1. Etage Blumenstraße 6** 1. Juni oder später zu vermiethen.

2 Wohn. je Stube, Kammer, Küche, Vorsaal u. Zub. 2 Etage, 150 ℳ, 1./1. 95 an ruh. anst. Leute z. v. Zwingerstr. 27, III. l.

2 Stuben, Kammer, Küche in der 1. Etage in ruhigem feinen Hause an einzelne Dame zum 1./1. oder 1./4 95 zu vermiethen **Meckelstr. 19, I.** (r

2 Wohnungen u. kleine z. verm. Spitze 15

Freundl. **möbl. Zimmer** sofort od. 1. Dezember z. v. Alte Promenade 26.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Landwehrstr. 2, II.

Schön möbl. Zimmer vis-à-vis dem Reichshofes z. v. Alte Promenade 17, II.

Gut möbl. freundl. Zimmer, Hochpart., Flur-Eingang, zu verm. **Grünstraße 29.**

Möbl. Zimmer sof. zu verm. Steinstr. 61, I.

G. möbl. Zim. sof. z. v. Gr. Steinstr. 22, II.

F. möbl. Zim. zu vm. Leipzigerstr. 53, II r.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Dryander str. 31, part.

Möbl. Zim. zu verm. Bölbergasse 2, p.

Möbl. Wohn. Charlottenstraße 14, II. (s

Kl. Stübchen mit Bett als Schlafstelle vermiethet **Bärgasse 4,** im Laden.

Frdl. St. a. Schlift Gr. Märkerstr. 17, II. l.

Gesucht wird zum 1. April 95 oder später ein **Laden** in der **Gr. Ulrichstr.** für langjähriges Geschäft, ev. mit Wohn. Gef. Off. m. näheren Angaben und Preis unter **A. 4366** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Herrschaftliche Wohnung
von kleiner Familie zum 1. April zu miethen **gesucht.** Off. unter **Pp. 1256** an die 2. Exped. d. Zeitung, Markt 24.

Gesucht zum 1./4. 95 von 2 Perf. eine frdl. Wohnung in ruh. Hause. Preis ca. 350—450 ℳ. Gefl. Anerbietungen sind zu richten an **M. A. Viertel,** Gotha, Herrenwiesenweg 1, II. (z

Eine frdl. **Wohnung,** 3—4 Zim. u. Zubeh. im Preise 350—400 Mark per 1./4. 95 gesucht. Off. unter **H. S. 100 Bahnpostlagernd.**

Ging. Leute s. 1./4. Wohn. im Preise von 80—100 Thlr. Off. unter Tt. 1260 an die 2. Exped. d. Ztg., Markt 24.

Suche für eine Dame durchaus ungenirtes **gut möbl. Zimmer** mit sep. Eingang. Off. unter **F. 4361** an die Expedition dieser Zeitung.

Delicaten russischen Salat,
Frischen Kalbsbraten,
gekochte Zunge,
rohen und gekochten Schinken,
Lachsschinken, Mortadella,
div. Braten, garnirte Schüsseln
in bestem Arrangement. (s
W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstraße 77.

Gegen spröde Haut
empfehlen: **Lippenpomade, Vaseline, Coldcream, Lanolin, Salicylsalbe etc.**

Sämmtliche Medicin- und Toilette-**Seifen**

Den schönsten Teint
erhält man durch
Sandmandelkleie

E. Walther's Nachf.,
Moritzwinger 1 und **Steinweg 26.** (r

Von meiner Nachzucht **edler Kanarienvögel,** welche auf den letzten Ausstellungen in Halle a/S., Leipzig, Gera, Zeitz, Dortmund, Greiz, Erfurt mit ersten und zweiten Preisen prämiirt wurden, gebe Hähne zu 6, 8, 10—30 ℳ und Weibchen 1,50 ℳ ab. Bei Anfragen nach auswärts bitte Retourmarke. Versandt unter Nachnahme oder Einsendung des Betrages. Sollten dieselben dem Preise nicht entsprechen, so nehme solche anstandslos nach 2—3 Tagen retour und zahle Betrag abzüglich Porto zurück. (r
Adolf Schmieder.
Halle a/S., Forsterstraße 39.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Ludwig u. Kaufm. Emil Neumann (Magdeburg); Fanny Schler u. Architekt Rudolph Boerner (Leipzig u. Reichenberg); Ella Dörre u. Konditoreibesitzer Otto Hübener (Magdeburg u. Charlottenburg); Käte Hadra u. Dr. phil. Henry Kofohl (Berlin); Julie Sachs u. Kfm. Adolf Heymann (Berlin); Margarethe Fränkel u. Arzt Dr. Joseph Alexander (Berlin); Hetty Großmann u. Kammergerichts-Referendar Arthur Hadra (Berlin); Johanna Dreyer u. Assessor Dr. jur. Hans Kettenbeil (Leipzig).

Vermählt: Hauptmann Heinrich Schöning u. Elle Junge (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Grafen Heinr. Finck v. Finckenstein (Oberelsersdorf); Hrn. Dr. Plato (Hamburg). — Eine **Tochter:** Hrn. Vc.-Lieut. Beyer (Leipzig); Hrn. Dr. med. M. Rosenschein (Berlin); Hrn. Hauptmann v. Bornstedt (Gasdorf).

Gestorben: Thierarzt Chr. Nabel (Zerbenn); Rentner Moritz Hertting (Berlin); Reichsgerichtsrath a. D. Karl Ludwig Theodor Schlanka (Leipzig); Architekt Richard Blumke (Berlin); Professor J. Schlichting (Berlin); Kfm. Otto Rohrschneider (Potsdam); Dr. med. Wilhelm Holtbuer (Leipzig); Rentner Wilhelm Hage (Egeln); Kommerzienrath Hugo Hornung (Frankenhausen); Gastwirth Robert Lindemann (Hohendodeleben); Postverwalter Gottfried Neubauer (Berbersdorf, Altm.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18941127038/fragment/page=0002